

Steuerstatistik 2009 – Juristische Personen



Herausgeber

Kanton Aargau
Departement Finanzen und
Ressourcen
Statistik Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau

Publikation

Nr. 19 | Juni 2012
ISSN 1664-3534
Preis Franken 20.–

Bestellung unter

Tel 062 835 13 00
Fax 062 835 13 10
E-Mail statistik@ag.ch
Internet www.ag.ch/statistik

Autor

Dr. Thomas Schaub

Layoutkonzept

pimento GmbH, Lengnau,
www.pimento.ch

Druck

Binkert Druck AG,
Laufenburg

© Statistik Aargau

Abdruck mit Quellen-
angabe erlaubt.

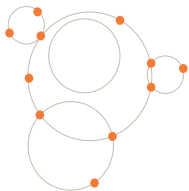
Zeichenerklärung

- Anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).
- 0 (oder 0,0 usw.) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch grösser als absolut null).
- ... Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.
- / Ein Schrägstrich zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 2006 / 07 heisst „Durchschnitt“ der Jahre 2006 bis 2007).

Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Steuereinnahmen von Kanton und Gemeinden	5
3.	Steuerfaktoren und Steuern	6
3.1	Pflichtige, Faktoren und Steuern der juristischen Personen	6
3.2	Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	7
3.3	Holding- und Verwaltungsgesellschaften	15
3.4	Vereine und Stiftungen	17
4.	Steuerertrag der Gemeinden	18
5.	Erläuterungen und Hinweise	19
5.1	Erfasste Gesellschaften	19
5.2	Steuerfaktoren	19
5.3	Einfache oder «100 %» Kantonssteuer	19
5.4	Steuermass	20
5.5	Hinweise	21
6.	Anhangstabellen	22

1. Einleitung



Bei der Besteuerung der juristischen Personen fallen Daten an, deren systematische Auswertung in verschiedener Hinsicht aufschlussreich ist. Die aus diesen Daten erarbeitete Steuerstatistik, gegliedert nach steuerlich relevanten Merkmalen (wie z.B. Renditestufen, Reingewinnklassen etc.) sowie nach Wirtschaftszweigen, Regionen und Gemeinden, soll einen vertieften Einblick in die Strukturen der Steuerpflichtigen, Steuerfaktoren und Steuererträge geben. Für die gesetzgebenden Behörden, für die Exekutive und für die Verwaltung ist es wichtig zu wissen, wie sich das Steuersystem auswirkt. Dabei stehen nicht nur die gesamten Steuereinnahmen im Vordergrund, sondern ebenso die Teilsteuern (Steuern vom Reingewinn und vom Eigenkapital) und deren Tarife. Gleichzeitig ergeben sich Informationen über die aargauische Wirtschaftsstruktur, die über eine Steuerstatistik im engeren Sinne hinausgehen und im Verlaufe der Zeit einen echten Beitrag zur Wirtschaftsstatistik leisten. Dementsprechend werden im Kapitel 3 auch sektorale (branchenmässige), grössenmässige und regionale Aspekte dargestellt.

Die Veranlagung der juristischen Personen wird durch das Kantonale Steueramt durchgeführt. Die notwendigen Daten sind damit zentral vorhanden. Eine Statistik aller in einer Steuerperiode pflichtigen Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Vereine und Stiftungen kann deshalb mit verhältnismässig geringem Aufwand erstellt werden.

Die Steuerstatistik der juristischen Personen erscheint seit 1975. Sie ermöglicht damit nicht nur einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der

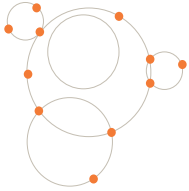
Branchen und Regionen in den für die Veranlagung massgebenden Jahren, sondern auch über die in diesem Zeitraum eingetretenen Veränderungen.

Bei der Interpretation und dem Vergleich mit früheren Statistiken ist zu berücksichtigen, dass sich die Teilrevision des Aktiensteuergesetzes AStG vom 11. September 1990 (wirksam ab 1991), die Steuergesetzrevision vom 15. Dezember 1998 (wirksam ab 2001) und die Teilrevision vom 22. August 2006 (wirksam ab 2007 bzw. 2009) auf die Steuereinnahmen von Kanton und Gemeinden auswirken.

Mit dieser Teilrevision vom 22. August 2006 wurde auf den 1. Januar 2007 die Kapitalsteuer von 2,5‰ auf 1,25‰ des steuerbaren Eigenkapitals herabgesetzt. Auf den gleichen Zeitpunkt hin wurde auch die Grundsteuer wieder abgeschafft. Auf den 1. Januar 2009 wurde die einfache Steuer vom Reingewinn für die ersten 150'000 Franken auf 6 % des steuerbaren Reingewinns (vorher: 7 % auf dem 5 % des Eigenkapitals nicht übersteigenden Teil des Reingewinns, mindestens aber auf den ersten 100'000 Franken des steuerbaren Reingewinns) und auf 9 % (11 %) auf dem übrigen Reingewinn gesenkt. Ebenfalls ab dem 1.1.2009 kann die Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer angerechnet werden.

Die «Steuerstatistik 2009 – Juristische Personen» ergänzt die «Steuerstatistik 2009 – Natürliche Personen», die zu einem späteren Zeitpunkt erscheinen wird.

2. Steuereinnahmen von Kanton und Gemeinden



Der Anteil der Steuern an den Gesamteinnahmen des Kantons lag 2001 bei 40,6%. Den weitaus grösseren Anteil des gesamten Steuerertrages machen jeweils die Steuern der natürlichen Personen aus. Absolut gesehen, nahmen die Steuererträge der juristischen Personen zwischen 2001 und

2008 kontinuierlich zu. Aufgrund der tieferen Besteuerung des Reingewinns und der Anrechnung der Gewinn- an die Kapitalsteuer ab dem 1.1.2009 sind die Steuereinnahmen von den juristischen Personen 2009 deutlich gesunken. Ihr Anteil an den Gesamteinnahmen beträgt noch knapp 9%.

T 1

Beitrag der Kantonssteuern der natürlichen und juristischen Personen an die Gesamteinnahmen der kantonalen Verwaltungsrechnung, 2001 – 2009

Jahr	Gesamteinnahmen der Verwaltungsrechnung in 1'000 Fr.	Kantonssteuern (inkl. Finanzausgleichszuschlag) von natürlichen und juristischen Personen					
		in 1'000 Franken			in % der Gesamteinnahmen		
		natürliche Personen	juristische Personen	nat. und jur. Personen	natürliche Personen	juristische Personen	nat. und jur. Personen
2001	3 612 720	1 181 115	284 881	1 465 996	32,7	7,9	40,6
2002	3 747 255	1 225 808	282 883	1 508 691	33,5	7,5	40,3
2003	3 963 549	1 286 017	303 631	1 589 648	32,4	7,7	40,1
2004 ¹	4 681 387	1 310 516	322 292	1 632 808	28,0	6,9	34,9
2005 ²	4 706 501	1 329 470	367 791	1 697 261	28,2	7,8	36,1
2006	4 168 450	1 384 026	439 642	1 823 668	33,2	10,5	43,7
2007	4 531 203	1 452 527	494 805	1 947 333	32,1	10,9	43,0
2008 ³	6 488 575	1 461 271	529 189	1 990 459	22,5	8,2	30,7
2009	4 671 623	1 482 682	407 992	1 890 674	31,7	8,7	40,5

1) Inkl. Überführungskosten der Personalfürsorge für Lehrpersonen an der Volksschule in die Aargauische Pensionskasse APK.

2) Zunahme der Vermögenserträge durch die Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank.

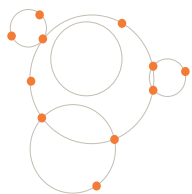
3) 2008: Inkl. Entnahme aus Spezialfinanzierung für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse.

T 2

Steuereinnahmen der Gemeinden von juristischen Personen, 2001 – 2009 (Beträge in 1'000 Franken)

Jahr	Einnahmen der Gemeinden				
	Total	Steuer-einnahmen insgesamt	Steuern von juristischen Personen		
			absolut	in % der Gesamteinnahmen	in % der Steuereinnahmen
2001	1 956 579	1 212 855	101 799	5,2	8,4
2002	2 016 004	1 249 876	96 510	4,8	7,7
2003	2 107 816	1 320 328	110 085	5,2	8,3
2004	2 170 548	1 348 355	123 254	5,7	9,1
2005	2 205 961	1 372 020	138 801	6,3	10,1
2006	2 318 587	1 432 653	161 957	7,0	11,3
2007	2 414 613	1 511 745	181 846	7,5	12,0
2008	2 536 766	1 580 238	199 370	7,9	12,6
2009	2 509 176	1 546 393	160 681	6,4	10,4

Bei den Einnahmen der Gemeinden machten die Steuererträge von den juristischen Personen 2009 6,4% aus. Der Anteil an den gesamten Steuereinnahmen betrug im gleichen Jahr 10,4%. Auch hier nahmen absolut gesehen die Erträge bis ins Jahr 2008 stetig zu. Aufgrund der Steuergesetzesrevision reduzierten sich 2009 die Einnahmen von 199,4 Mio. Franken auf 160,7 Mio. Franken. Gegenüber 2008 entspricht dies einem Rückgang von 19,4%. Die Steuern der juristischen Personen tragen zusätzlich indirekt zu den Einnahmen der Gemeinden bei, indem der Finanzausgleichsfonds mehrheitlich durch sie gespeist wird (vgl. dazu die Angaben zum Steuermass in Tabelle T 17 auf Seite 20).



3. Steuerfaktoren und Steuern

3.1 Pflichtige, Faktoren und Steuern der juristischen Personen

Im Kanton Aargau sind für das Jahr 2009 insgesamt 23'652 juristische Personen steuerpflichtig. Davon sind 18'430 oder 77,9 % ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften (10'514 Aktiengesellschaften, 7'304 GmbH's, 607 Genossenschaften und fünf andere juristische Personen), 364 (1,5 %) Holdinggesellschaften, 43 (1,8 %) Verwaltungsgesellschaften und 4'815 (20,4 %) Vereine und Stiftungen. Die einfache Kantonssteuer dieser steuerpflichtigen juristischen Personen für das Jahr 2009 beträgt insgesamt 332,4 Mio. Franken. 98,7 % davon entrichten die Kapitalgesellschaften und Genossenschaften.

Eine Differenzierung nach der Reingewinn- und der Kapitalsteuer ergibt je nach Gesellschaftsform ein anderes Bild: Im Jahr 2009 entrichten die Kapitalgesellschaften und Genossenschaften rund 96 % (2007: 91 %) der gesamten Steuern aufgrund des Reingewinnes. Der Rückgang der (Eigen-) Kapitalsteuer hat ihren Grund in der Halbierung des Steuersatzes per 1.1. 2007 und in der Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer ab dem 1.1.2009 (Teilrevision des Steuergesetzes). Bei den Holdinggesellschaften beträgt dieser Anteil lediglich 5 % (2007: 11 %), bei den Verwaltungsgesellschaften sogar 98 % (2007: 99 %) und bei den Vereinen und Stiftungen aufgrund des gegenüber der Vorperiode deutlich kleineren Reingewinns noch 55 % (2007: 75 %).

T 3

Pflichtige, Faktoren und Steuern, 2001 – 2009

Jahr	Pflichtige	Reingewinn (in 1'000 Fr.)	Eigenkapital (in 1'000 Fr.)	Gewinnsteuer (in Franken)	Kapitalsteuer (in Franken)	Total Steuer (in Franken)
Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften						
2001	13 969	2 287 149	19 703 146	215 732 538	55 114 459	270 846 997
2003	14 938	1 710 893	20 808 122	161 455 291	58 841 280	220 296 572
2005	15 827	2 417 954	21 887 669	235 065 533	60 408 670	295 474 202
2007	17 086	3 424 294	24 789 956	337 815 709	33 761 793	371 577 502
2009	18 430	3 672 141	26 945 233	315 938 291	12 073 122	328 011 413
Holdinggesellschaften						
2001	239	8 019	9 856 280	757 069	887 190	1 644 259
2003	259	5 781	9 708 890	542 909	1 036 762	1 579 671
2005	285	20 458	10 758 846	2 120 164	1 136 013	3 256 176
2007	317	2 203	16 058 083	199 920	1 668 388	1 868 308
2009	364	1 005	16 518 010	83 179	1 626 377	1 709 555
Verwaltungsgesellschaften						
2001	35	35 344	3 719 416	3 653 550	388 700	4 042 250
2003	38	45 231	1 824 865	4 649 223	189 388	4 838 611
2005	42	31 777	1 759 381	3 198 541	134 142	3 332 683
2007	47	40 417	509 082	4 333 530	56 429	4 389 959
2009	43	18 961	445 939	1 690 930	41 139	1 732 069
Vereine und Stiftungen						
2001	4 907	15 092	525 077	774 960	1 028 585	1 803 545
2003	4 887	11 333	502 037	505 295	968 845	1 474 139
2005	4 844	24 524	459 148	1 915 884	860 176	2 776 059
2007	4 841	17 947	442 371	1 238 690	403 077	1 641 766
2009	4 815	11 047	472 373	539 314	439 415	978 729
Total						
2001	19 150	2 345 604	33 803 919	220 918 117	57 418 934	278 337 051
2003	20 122	1 773 238	32 843 914	167 152 718	61 036 275	228 188 993
2005	20 998	2 494 713	34 865 044	242 300 121	62 539 000	304 839 121
2007	22 291	3 484 860	41 799 492	343 587 848	35 889 687	379 477 535
2009	23 652	3 703 153	44 381 555	318 251 713	14 180 053	332 431 766

3.2 Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften

Im Vergleich zum Steuerjahr 2007 ist die Zahl der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften um 1'344 Pflichtige oder um 7,9% angestiegen. Der Reingewinn stieg in der gleichen Zeitspanne um 7,2%, das Eigenkapital um 8,7% und die Steuern, welche im Wesentlichen von der Gewinnsteuer abhängen, sanken aufgrund der Änderungen des Steuergesetzes um insgesamt 11,7%. Neben den mildernden Tarifen wirkt sich auch die Tatsache aus, dass neu die Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer angerechnet werden kann. Rund ein Viertel der Kapitalsteuer ist durch die Mindeststeuer bedingt, welche der Kapitalsteuer zugerechnet wird.

Die gesamte Gewinnsteuer wird von lediglich 54,7% der Pflichtigen erbracht. Die übrigen 45,3% weisen keinen Reingewinn für das Steuerjahr 2009 aus, bezahlen aber doch 84,3% der Kapitalsteuer (inkl. Mindeststeuer), respektive 3,1%

der Totalsteuer. Die 4,5% Steuerpflichtigen mit einem Reingewinn von 5 Mio. Franken und mehr bringen 58,3% der gesamten Steuern auf. Beim relativ hohen Anteil der Pflichtigen ohne Reingewinn muss beachtet werden, dass zum Teil die Verlustverrechnungsmöglichkeiten gemäss § 74 StG zu einem steuerbaren Reingewinn von Null in einer bestimmten Steuerperiode führen können (vom Reingewinn der Steuerperiode können Verluste aus 7 der Steuerperiode vorangegangenen Geschäftsjahren abgezogen werden, soweit sie bei der Berechnung des steuerbaren Reingewinns dieser Jahre nicht berücksichtigt werden konnten).

Während in den übrigen Tabellen dieses Heftes die einfache Kantonssteuer (100%) ausgewiesen wird, ist bei der Totalsteuer in Tabelle 5 der Zuschlag von insgesamt 79% dazugerechnet (vgl. Aufstellung zum Steuermass auf Seite 20). Die gesamten Steuern der aargauischen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften betragen für das Steuerjahr 2009 rund 590 Millionen Franken.

T 4

Steuerpflichtige, Faktoren und Steuern, 2001 – 2009 (in 1'000 Franken)

Jahr	Steuerpflichtige			Reingewinn (in 1'000 Fr.)			Gewinnsteuer (in 1'000 Fr.)			Eigenkapital (in 1'000 Fr.)	Kapitalsteuer (in 1'000 Fr.)	Total Steuer (in 1'000 Fr.)
	Total	zum niedrigen Satz		Total	zum niedrigen Satz		Total	zum niedrigen Satz				
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %			
2001	13 969	12 316	88,2	2 287 149	896 347	39,2	215 733	62 744	29,1	19 703 146	55 114	270 847
2003	14 938	13 468	90,2	1 710 893	668 572	39,1	161 455	46 800	29,0	20 808 122	58 841	220 297
2005	15 827	14 108	89,1	2 417 954	772 736	32,0	235 066	54 092	23,0	21 887 669	60 409	295 474
2007	17 086	14 805	86,6	3 424 294	971 415	28,4	337 816	67 999	20,1	24 789 956	33 762	371 578
2009	18 430	16 137	87,6	3 672 141	485 146	13,2	315 938	29 109	9,2	26 945 233	12 073	328 011

T 5

Steuerpflichtige, Gewinn- und Kapitalssteuer sowie Total Steuer nach Reingewinnklassen, 2009

Reingewinn- klassen in 1'000 Fr.	Steuerpflichtige		Gewinnsteuer in 1'000 Franken		Kapitalsteuer in 1'000 Franken		Total Steuer 100 % in 1'000 Franken		Total Steuer 179 % in 1'000 Franken	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
0	8 341	45,3	–	–	10 175	84,3	10 175	3,1	18 214	3,1
1 – 19	4 582	24,9	1 905	0,6	1 356	11,2	3 261	1,0	5 837	1,0
20 – 99	2 971	16,1	8 831	2,8	327	2,7	9 158	2,8	16 393	2,8
100 – 499	1 768	9,6	27 495	8,7	108	0,9	27 603	8,4	49 409	8,4
500 – 999	306	1,7	17 751	5,6	37	0,3	17 788	5,4	31 841	5,4
1'000 – 4'999	379	2,1	68 879	21,8	71	0,6	68 950	21,0	123 420	21,0
5'000 – 9'999	44	0,2	28 252	8,9	–	–	28 252	8,6	50 571	8,6
10'000 +	39	0,2	162 824	51,5	–	–	162 824	49,6	291 455	49,6
Total	18 430	100,0	315 938	100,0	12 073	100,0	328 011	100,0	587 140	100,0

3.2.1 Pflichtige, Faktoren und Steuern nach Renditestufen

Die Gliederung nach Renditestufen zeigt die Aufteilung der Pflichtigen nach dem Reingewinn im Verhältnis zu ihrem Eigenkapital. 45,3% der Pflichtigen (Vorperiode: 45,4%) weisen keine Rendite aus, weitere 15,8% (16,6%) bis zu 5%. Bei 8,8% (9,2%) der Pflichtigen liegt die Rendite zwischen 5 und 10% und bei 22,6% (21,9%) zwischen 10 und 50%. Bei den restlichen 7,6% (6,8%) beträgt sie 50% und mehr.

3.2.2 Wirtschaftssectoren und -zweige

Die Aufgliederung der Steuererträge und -faktoren nach Wirtschaftszweigen gibt einen Einblick

in die wirtschaftliche Bedeutung der einzelnen Branchen. Vor allem lassen sich aber auch Hinweise auf die wirtschaftliche Lage und strukturellen Probleme ableiten. Dies kann sowohl für die Beurteilung zukünftiger Steuereinnahmen als auch für wirtschaftspolitische Erwägungen von Interesse sein. Allerdings ist zu beachten, dass die Verhältnisse für den einzelnen Betrieb beträchtlich von denjenigen der gesamten Branche abweichen können. Ausserdem umfassen die juristischen Personen nur einen Teil aller Betriebe. Deshalb kann es sich bei einer Zunahme der Pflichtigenzahlen nicht nur um echte Neugründungen von Firmen, sondern auch um Umwandlungen von Einzelfirmen in Kapitalgesellschaften handeln.

Gemessen an den Gesamtwerten sind die Anteile des 1. Wirtschaftssectors mit 1,3% der Steuer-

T 6

Pflichtige, Faktoren und Steuern nach Renditestufen, 2009

Rendite- stufe in Prozent ¹	Pflichtige		Rein- gewinn in 1'000 Fr.	Eigen- kapital in 1'000 Fr.	Gewinnsteuer in Franken	Kapitalsteuer in Franken ¹	Total Steuer in Franken
	absolut	in %					
0	8 341	45,3	–	6 074 735	–	10 175 269	10 175 269
> 0 – 0,9	815	4,4	5 269	1 098 365	381 084	1 148 790	1 529 875
1 – 1,9	609	3,3	19 012	1 183 440	1 456 487	318 577	1 775 064
2 – 2,9	599	3,3	26 889	1 073 723	2 002 345	90 459	2 092 804
3 – 3,9	454	2,5	36 110	1 024 787	2 846 232	48 501	2 894 734
4 – 4,9	432	2,3	48 923	1 038 923	4 042 986	48 608	4 091 594
5 – 5,9	407	2,2	66 783	1 220 996	5 580 730	37 940	5 618 670
6 – 6,9	333	1,8	65 803	1 022 272	5 542 462	26 383	5 568 845
7 – 7,9	342	1,9	89 014	1 174 412	7 528 144	24 023	7 552 167
8 – 8,9	283	1,5	79 385	938 665	6 772 317	18 973	6 791 289
9 – 9,9	248	1,3	36 245	379 869	2 873 641	12 077	2 885 718
10 – 11,9	490	2,7	226 996	2 117 346	19 693 312	26 826	19 720 138
12 – 13,9	432	2,3	97 801	766 635	8 068 263	15 549	8 083 812
14 – 15,9	363	2,0	193 156	1 251 845	16 757 297	12 236	16 769 533
16 – 17,9	331	1,8	69 651	410 432	5 695 515	14 250	5 709 765
18 – 19,9	299	1,6	385 265	2 005 936	34 160 698	8 422	34 169 120
20 – 21,9	276	1,5	40 125	191 323	3 146 340	7 546	3 153 886
22 – 24,9	331	1,8	92 467	393 587	7 665 641	7 072	7 672 713
25 – 29,9	498	2,7	404 464	1 545 255	35 385 349	6 254	35 391 602
30 – 39,9	699	3,8	227 044	659 810	18 888 076	5 741	18 893 818
40 – 49,9	446	2,4	153 533	351 492	12 825 064	1 570	12 826 635
50 – 59,9	329	1,8	110 523	205 775	9 227 828	1 605	9 229 433
60 – 69,9	196	1,1	78 463	122 340	6 589 618	1 254	6 590 872
70 – 79,9	135	0,7	88 903	122 329	7 686 531	916	7 687 447
80 – 89,9	103	0,6	83 688	99 040	7 265 252	726	7 265 978
90 +	639	3,5	946 630	471 900	83 857 079	13 554	83 870 633
Total	18 430	100,0	3 672 141	26 945 233	315 938 291	12 073 122	328 011 413

1) Für die Berechnung der Rendite sind auch ausserkantonale Anteile von Reingewinn und Eigenkapital berücksichtigt worden.

2) Bei hohen Renditestufen ist die Kapitalsteuer durch die Mindeststeuer bedingt.

pflichtigen und 0,2 % bis 0,7 % des Reingewinns, des Eigenkapitals und der Steuern durchwegs klein. Der durchschnittliche Reingewinn pro Gesellschaft beträgt im 1. Sektor lediglich 23'400 Franken. Auch das eingesetzte Eigenkapital, mit durchschnittlich 371'400 Franken, ist vergleichsweise tief.

4'580 Pflichtige sind dem sekundären Sektor zuzuordnen; dies entspricht einem Anteil von 24,9 % aller Pflichtigen. Diese verfügen jedoch über einen Anteil von rund 40 % der Steuerfaktoren (Reingewinn und Eigenkapital) aller steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften. Die 4'580 Firmen des zweiten Sektors bezahlen

insgesamt auch 40,1 % der Kantonssteuern aller Kapitalgesellschaften und Genossenschaften. Als besonders kapitalintensiv erweisen sich hier die Bereiche «Chemie, Mineralölindustrie» und «Elektrizität, Gas und Wasser» mit einem durchschnittlichen Eigenkapital von über 20 Mio. Franken pro Firma. Beim durchschnittlichen Reingewinn liegt der Bereich «Elektrizität, Gas und Wasser» an der Spitze. Obwohl der Bereich «Baugewerbe» mit 1'192 Betrieben 26,0 % der Pflichtigen des zweiten Sektors umfasst, beträgt der Anteil bei der einfachen Kantonssteuer dieses Sektors nur gerade 6,1 % respektive rund 6'800 Franken pro Pflichtigen. Ebenfalls einen tiefen Steuerbetrag pro Pflichtigen weisen die juristischen Personen

T 7

Steuerpflichtige, Faktoren und Steuern nach Wirtschaftszweigen, 2009

Wirtschaftszweig	Pflichtige	Rein-	Eigen-	Total	Verteilung in Prozent					
		gewinn	kapital	Steuer	Pflichtige	Rein-	Eigen-	Gewinn-	Kapital-	Total
		in Mio. Franken				gewinn	kapital	steuer	steuer	steuer
Landwirtschaft, Gartenbau	231	5,2	88,2	0,4	1,3	0,1	0,3	0,1	0,7	0,1
Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	16	0,6	3,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
1. Sektor	247	5,8	91,7	0,5	1,3	0,2	0,3	0,1	0,7	0,2
Nahrungs- und Genussmittel	331	122,8	642,7	10,9	1,8	3,3	2,4	3,4	1,1	3,3
Textil und Bekleidung	89	19,0	191,8	1,6	0,5	0,5	0,7	0,5	0,3	0,5
Holz und Papier	447	69,6	521,2	6,1	2,4	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9
Grafisches Gewerbe	195	14,0	294,6	1,4	1,1	0,4	1,1	0,4	2,3	0,4
Leder, Kunststoff	79	43,5	208,3	3,9	0,4	1,2	0,8	1,2	0,7	1,2
Chemie, Mineralölindustrie	104	150,6	2 292,9	15,4	0,6	4,1	8,5	4,2	16,9	4,7
Steine und Erden	66	100,3	242,6	9,1	0,4	2,7	0,9	2,8	1,1	2,8
Metallindustrie	1 065	143,0	1 260,6	12,3	5,8	3,9	4,7	3,7	4,7	3,7
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	736	239,7	1 483,4	21,6	4,0	6,5	5,5	6,6	6,6	6,6
übrige Industrie und Handwerk	109	38,9	194,8	3,4	0,6	1,1	0,7	1,1	0,4	1,0
Baugewerbe	1 192	95,6	1 050,1	8,1	6,5	2,6	3,9	2,4	4,4	2,5
Elektrizität, Gas, Wasser	167	418,5	3 352,4	37,6	0,9	11,4	12,4	11,9	1,6	11,5
2. Sektor	4 580	1 455,6	11 735,4	131,4	24,9	39,6	43,6	40,0	42,0	40,1
Handel	4 027	539,5	3 784,5	47,5	21,9	14,7	14,0	14,4	16,5	14,5
Banken, Versicherungen	441	650,1	5 503,0	58,9	2,4	17,7	20,4	18,4	6,6	18,0
Immobilien-gesellschaften ¹	1 801	178,6	2 108,3	15,6	9,8	4,9	7,8	4,5	9,8	4,7
Beratung, Dienste, Raumplanung	5 170	680,1	2 268,5	59,8	28,1	18,5	8,4	18,3	16,0	18,2
Verkehr	599	84,1	729,1	7,5	3,3	2,3	2,7	2,2	3,6	2,3
Gastgewerbe	618	15,2	143,2	1,4	3,4	0,4	0,5	0,4	1,9	0,4
Reparaturgewerbe	289	13,5	150,5	1,1	1,6	0,4	0,6	0,3	0,8	0,3
übrige Dienstleistungen	658	49,6	431,1	4,3	3,6	1,4	1,6	1,3	2,0	1,3
3. Sektor	13 603	2 210,8	15 118,1	196,1	73,8	60,2	56,1	59,9	57,3	59,8
Total	18 430	3 672,1	26 945,2	328,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Inkl. ausserkantonale Gesellschaften anderer Wirtschaftszweige, die im Aargau nur Liegenschaften besitzen (vgl. dazu den letzten Abschnitt im Text auf Seite 12).

aus der «Metallindustrie» auf. Über den gesamten zweiten Sektor betrachtet beträgt der durchschnittliche im Kanton Aargau zu versteuernde Reingewinn pro Gesellschaft 317'800 Franken und das durchschnittliche Eigenkapital 2,6 Mio. Franken. Die einfache Kantonssteuer dieses Sektors beträgt insgesamt 131,4 Mio. Franken respektive 28'700 Franken pro juristische Person.

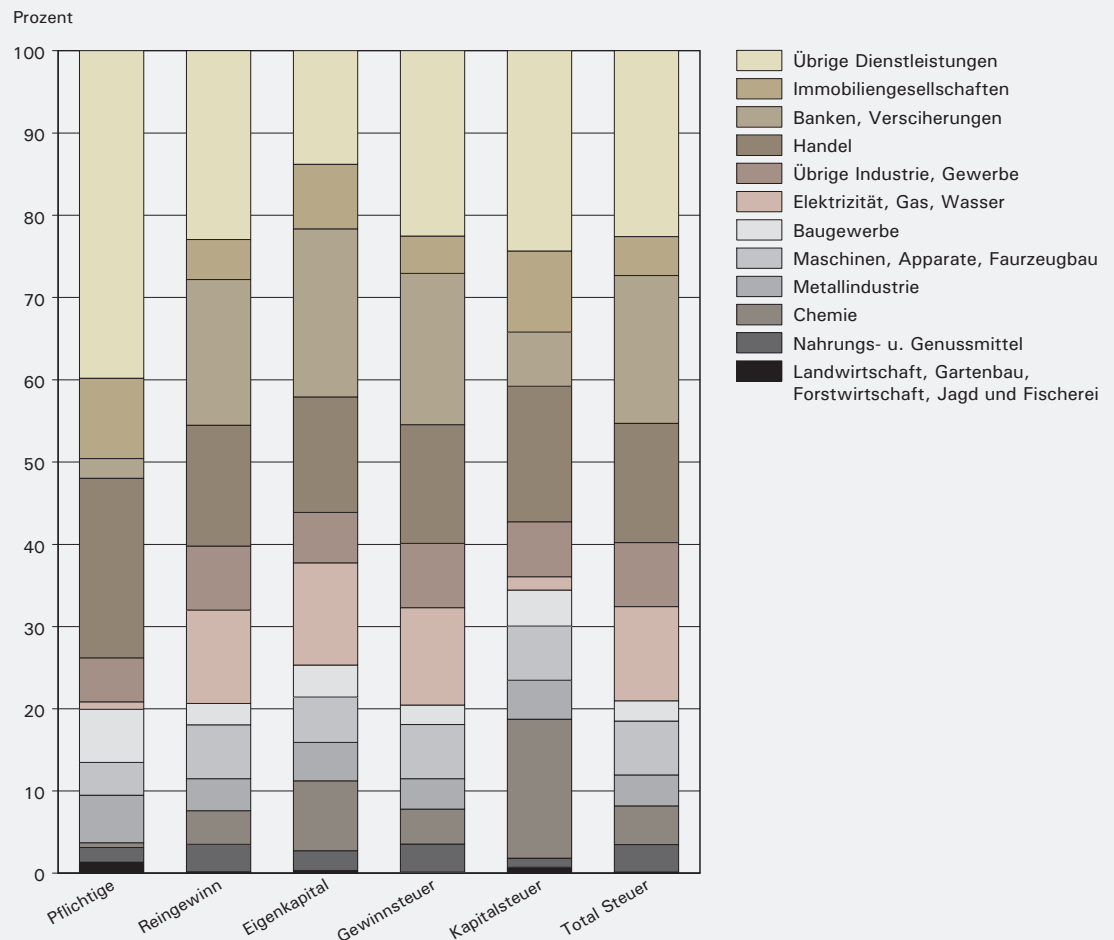
Ein etwas anderes Bild zeigt sich im Dienstleistungssektor: Dieser Bereich umfasst zwar über 70 % der steuerpflichtigen Unternehmen, aber die entsprechenden Anteile bei Reingewinn, Eigenkapital und Steuern liegen nur zwischen 56 % und

61 %. Von der Pflichtigenzahl her dominieren in diesem Sektor der «Handel» und die Interessenvertretungen «Beratung, Dienste, Raumplanung». Bei den Faktoren und Steuern selbst sind es aber die Bereiche «Handel» und «Banken und Versicherungen». Über den gesamten tertiären Sektor betrachtet beträgt der durchschnittliche im Kanton Aargau zu versteuernde Reingewinn pro Gesellschaft 162'500 Franken und das durchschnittliche Eigenkapital 1,111 Mio. Franken. Die einfache Kantonssteuer dieses Sektors beträgt insgesamt 196,1 Mio. Franken bzw. 14'400 Franken pro juristische Person (2007: 188,9 Mio. Franken bzw. 12'500 Franken pro Einheit).

G 1

Verteilung von Steuerpflichtigen, Eigenkapital, Reingewinn und Steuern nach Sektoren und Wirtschaftszweigen, 2009

Die Grafik zeigt die unterschiedliche Verteilung der Steuerfaktoren und Steuern in Bezug auf die Wirtschaftssektoren und -zweige auf. Im Vergleich zu den Pflichtigenzahlen geringe Anteile bei den Faktoren und Steuern weisen die «übrigen Dienstleistungen», der «Handel» und das «Baugewerbe» auf, umgekehrt ist es bei der «Chemie», dem «Maschinenbau», der «Energieversorgung» und den «Banken und Versicherungen».



3.2.3 Verteilung von Reingewinn und Eigenkapital

Der Anteil der Pflichtigen ohne Reingewinn ist mit 45,3% ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Aufgrund der Kapitalsteuer (inkl. Mindeststeuer) tragen diese Pflichtigen – sie besitzen knapp einen Viertel (22,5%) des gesamten steuerbaren Eigenkapitals – 3,1% an das Steueraufkommen bei. 2,5% der Pflichtigen weisen einen steuerbaren Reingewinn von einer Million und mehr Franken aus. Diese Gruppe erwirtschaftete 79,2% des Reingewinns und bezahlte 79,3% der Steuern der juristischen Personen.

76,6% der juristischen Personen versteuern ein Eigenkapital von weniger als einer halben Million Franken. Ihr Anteil am Eigenkapital beträgt 6,3%, am Reingewinn 8,1% und an den Steuern 7,6%. Andererseits stammen 66,7% der Steuern von jenen 1,9% Pflichtigen mit einem steuerbaren Eigenkapital von zehn Millionen Franken und mehr. Die 60 steuerpflichtigen Firmen (0,3%) mit einem Eigenkapital von 50 Mio. Franken und mehr erwirtschafteten einen Reingewinn von 1,473 Mia. Franken (40,1%) und verfügen zusammen über ein Eigenkapital von 11,445 Mia. Franken (42,5%).

T 8

Steuerpflichtige, Faktoren und Steuern nach Reingewinnssklassen, 2009

Reingewinn- klassen in 1'000 Fr.	Steuerpflichtige		Reingewinn		Eigenkapital		Total Steuer ¹	
	Anzahl	in %	in 1'000 Fr.	in %	in 1'000 Fr.	in %	in 1'000 Fr.	in %
0	8 341	45,3	–	–	6 074 735	22,5	10 175	3,1
1 – 19	4 582	24,9	31 461	0,9	1 079 308	4,0	3 261	1,0
20 – 99	2 971	16,1	143 196	3,9	1 675 733	6,2	9 158	2,8
100 – 499	1 768	9,6	379 997	10,3	2 868 986	10,6	27 603	8,4
500 – 999	306	1,7	210 319	5,7	1 397 237	5,2	17 788	5,4
1'000 – 4'999	379	2,1	780 997	21,3	4 878 984	18,1	68 950	21,0
5'000 – 9'999	44	0,2	315 563	8,6	2 026 325	7,5	28 252	8,6
10'000 +	39	0,2	1 810 608	49,3	6 943 923	25,8	162 824	49,6
Total	18 430	100,0	3 672 141	100,0	26 945 233	100,0	328 011	100,0

1) Einfache Kantonssteuer (100%).

T 9

Steuerpflichtige, Faktoren und Steuern nach Eigenkapitalklassen, 2009

Eigenkapital- klassen in 1'000 Fr.	Steuerpflichtige		Reingewinn		Eigenkapital		Total Steuer ¹	
	Anzahl	in %	in 1'000 Fr.	in %	in 1'000 Fr.	in %	in 1'000 Fr.	in %
0 – 99	7 554	41,0	75 580	2,1	279 956	1,0	8 073	2,5
100 – 499	6 565	35,6	220 176	6,0	1 426 143	5,3	16 946	5,2
500 – 999	1 687	9,2	170 609	4,6	1 192 565	4,4	13 265	4,0
1'000 – 4'999	1 913	10,4	525 978	14,3	3 979 862	14,8	44 800	13,7
5'000 – 9'999	357	1,9	292 423	8,0	2 504 452	9,3	26 136	8,0
10'000 – 49'999	294	1,6	914 412	24,9	6 117 692	22,7	83 469	25,4
50'000 +	60	0,3	1 472 963	40,1	11 444 563	42,5	135 322	41,3
Total	18 430	100,0	3 672 141	100,0	26 945 233	100,0	328 011	100,0

1) Einfache Kantonssteuer (100%).

Die Verteilung der juristischen Personen nach den Reingewinn- und Eigenkapitalstufen kann der nachfolgenden Tabelle 10 entnommen werden. Danach haben beispielsweise neun Pflichtige mit einem Eigenkapital von 50 Mio. Franken und mehr

im Aargau keinen Reingewinn erzielt, andererseits aber sechs Pflichtige mit einem Eigenkapital unter 5 Mio. Franken einen Reingewinn von 5 Mio. Franken und mehr.

T 10

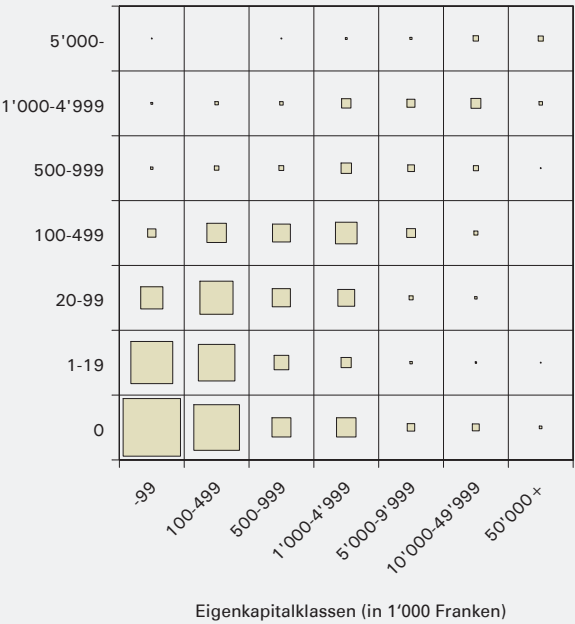
Verteilung der Steuerpflichtigen nach Reingewinn- und Eigenkapitalklassen, 2009

Reingewinn- klassen in 1'000 Fr.	Eigenkapitalklassen in 1'000 Fr.							Total
	–99	–499	–999	–4'999	–9'999	–49'999	50'000+	
0	4 422	2 783	489	500	74	64	9	8 341
1– 19	2 372	1 781	280	137	8	3	1	4 582
20– 99	660	1 464	440	380	20	7	–	2 971
100– 499	88	498	429	626	105	22	–	1 768
500– 999	7	25	31	149	59	34	1	306
1'000– 4'999	4	14	17	117	85	126	16	379
5'000– 9'999	1	–	1	2	4	21	15	44
10'000+	–	–	–	2	2	17	18	39
Total	7 554	6 565	1 687	1 913	357	294	60	18 430

G 2

Verteilung der Steuerpflichtigen nach Reingewinn- und Eigenkapitalklasse, 2009

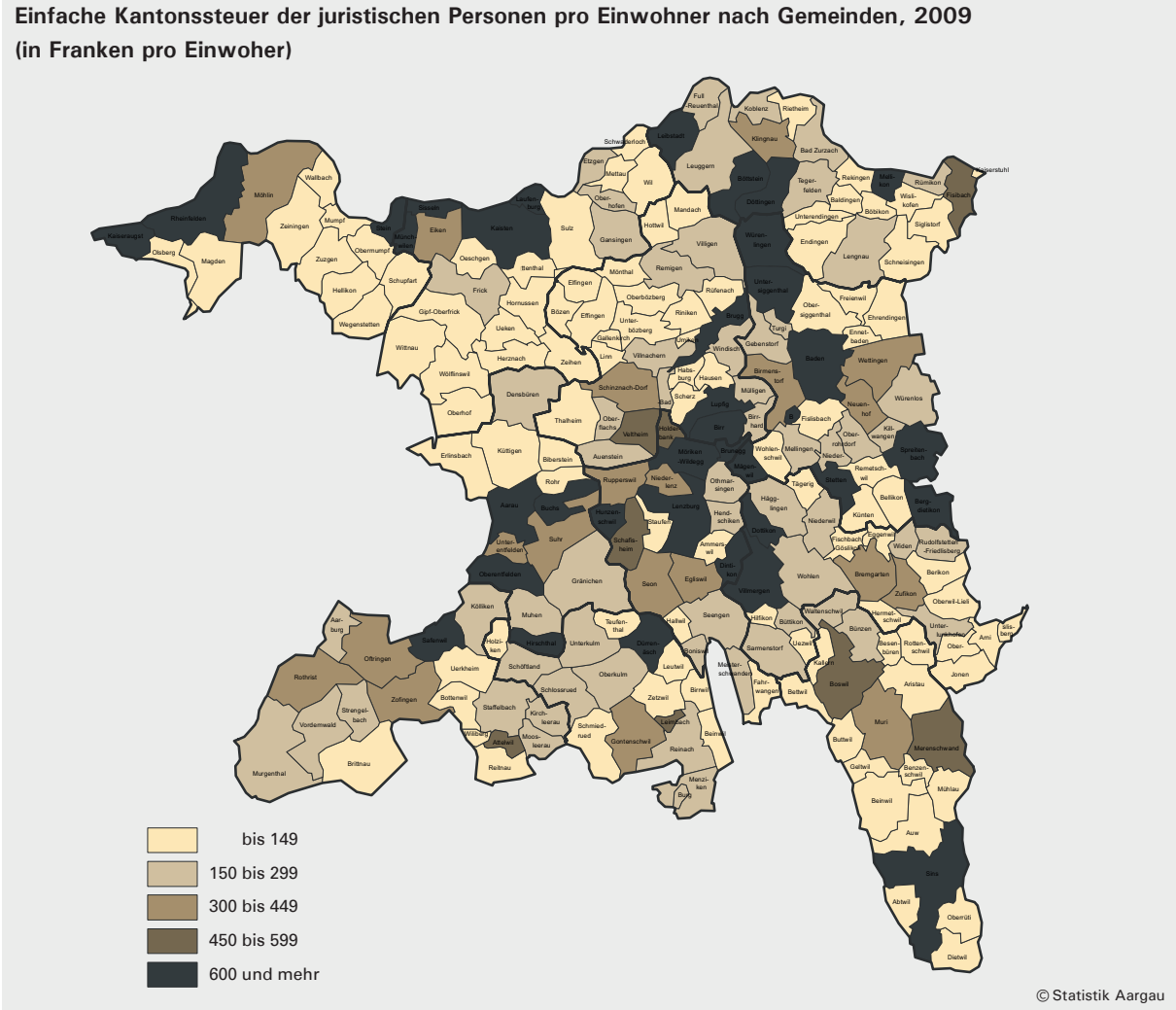
Reingewinnklassen (in 1'0000 Franken)



T 11

Steuerfaktoren und Steuern der juristischen Personen nach Bezirken, 2009 (in 1'000 Franken und Verteilung in Prozent)									
Bezirk	Pflichtige	Rein- gewinn	Eigen- kapital	Total Steuer	Verteilung in Prozent				Total Steuer pro Einwohner
		in 1'000 Franken			Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Total Steuer	
Aarau	2 654	426 336	3 480 636	38 163	14,4	11,6	12,9	11,6	548
Baden	4 848	1 288 545	5 989 585	114 789	26,3	35,1	22,2	35,0	883
Bremgarten	2 197	217 586	1 661 132	18 944	11,9	5,9	6,2	5,8	278
Brugg	1 416	253 478	1 715 766	22 378	7,7	6,9	6,4	6,8	480
Kulm	1 129	91 763	993 327	8 074	6,1	2,5	3,7	2,5	214
Laufenburg	883	163 442	2 227 304	15 108	4,8	4,5	8,3	4,6	528
Lenzburg	2 037	315 531	2 391 196	27 713	11,1	8,6	8,9	8,4	527
Muri	973	109 220	732 040	9 343	5,3	3,0	2,7	2,8	296
Rheinfelden	1 358	276 628	2 589 937	26 160	7,4	7,5	9,6	8,0	605
Zofingen	2 233	229 620	2 857 776	20 540	12,1	6,3	10,6	6,3	321
Zurzach	1 059	299 991	2 306 534	26 800	5,7	8,2	8,6	8,2	839
Total	18 430	3 672 141	26 945 233	328 011	100,0	100,0	100,0	100,0	543

G 3



3.2.4 Regionale Aspekte

Bei einer regionalen Sichtweise werden die einfachen Kantonssteuern entsprechend den Anteilen der Steuerfaktoren auf die Gemeinden und Regionen verteilt. Die Steuerbeträge entsprechen somit nicht den Gemeindesteuern der juristischen Personen. Diese betragen zusätzlich noch 50 % der einfachen Kantonssteuer.

Die Bezirke Baden und Aarau weisen die höchsten Anteile bei Reingewinn, Eigenkapital und Steuern auf. Umgekehrt sind Kulm und Muri die Bezirke mit den kleinsten Anteilen. Die Steuererträge pro Einwohner sind im Bezirk Baden und Zuzach mit 883 bzw. 839 Franken pro Einwohner am höchsten gefolgt von den Bezirken Rheinfelden mit 605 Franken und Aarau mit 548 Franken. Danach folgen die Bezirke Laufenburg, Lenzburg und Brugg mit einem Steuerertrag zwischen 408 und 528 Franken pro Einwohner. Hier kommt die Bedeutung der Elektrizitätswirtschaft in den

Bezirken Laufenburg und Zuzach deutlich zum Ausdruck. Ohne diese dominanten Auswirkungen auf den jeweiligen Bezirk sähe die Rangierung anders aus. Besonders niedrig sind die Werte im Bezirk Kulm mit 214 Franken pro Einwohner. Auch die Bezirke Bremgarten, Muri und Zofingen mit Werten zwischen 278 und 321 Franken liegen noch deutlich unter dem Durchschnitt von 543 Franken pro Einwohner.

In den Städten und Agglomerationszentren sind die Steuern der juristischen Personen pro Einwohner mit 1'407 Franken mehr als doppelt so hoch wie das Kantonsmittel von 543 Franken. Dafür sind vor allem Baden mit 3'822 Franken pro Einwohner, aber auch Lenzburg mit 1'070 und Aarau mit 940 Franken pro Einwohner verantwortlich. Eher klein ist die Bedeutung der Städte Brugg und Zofingen. Die Agglomerationsgemeinden mit 426 Franken und das «übrige Gebiet» mit 405 Franken liegen beide unter dem Gesamtdurchschnitt von 543 Franken pro Einwohner.

T 12

Steuerfaktoren und Steuern der juristischen Personen der wichtigsten Städte, der Agglomerationen und des übrigen Gebiets, 2009

Zentren, Städte, Agglomerations- u. übrige Gemeinden	Einwohner 31.12.2009	Steuerpflichtige	Reingewinn in 1'000 Fr.	Eigenkapital in 1'000 Fr.	Gewinnsteuer in Franken	Kapitalsteuer in Franken	Total Steuer in Franken	Total Steuer in Fr. pro Einwohner
(Agglomerations-) Zentren, Städte								
Aarau	16 158	1 335	167 535	1 832 539	14 235 695	950 894	15 186 590	940
Baden	17 843	1 463	759 610	2 777 909	67 362 996	837 375	68 200 371	3 822
Wohlen	9 273	493	85 039	698 506	7 325 673	161 078	7 486 752	807
Brugg	14 396	636	48 455	462 954	4 005 227	253 484	4 258 711	296
Lenzburg	8 163	523	98 345	759 748	8 524 227	210 016	8 734 243	1 070
Zofingen	10 719	633	40 516	626 019	3 292 008	526 638	3 818 646	356
Total	76 552	5 083	1 199 501	7 157 674	104 745 827	2 939 485	107 685 313	1 407
aargauische Agglomerationsgemeinden von:								
Aarau	56 433	1 882	265 505	1 734 412	22 824 699	723 338	23 548 037	417
Baden-Brugg	89 569	3 179	421 789	2 375 657	36 014 631	1 115 532	37 130 164	415
Wohlen	8 061	333	51 260	323 162	4 335 108	126 209	4 461 317	553
Lenzburg	20 921	831	127 953	782 308	10 950 933	229 746	11 180 679	534
Olten-Zofingen	34 951	1 250	108 851	1 452 507	9 100 094	568 955	9 669 048	277
Zürich	72 416	2 784	277 908	1 878 602	23 446 188	1 080 848	24 527 035	339
Basel	38 395	1 462	274 513	2 558 009	23 947 199	2 029 443	25 976 642	677
Total	320 746	11 721	1 527 779	11 104 659	130 618 851	5 874 071	136 492 922	426
Übrige	206 965	8 467	944 861	8 682 900	80 573 613	3 259 566	83 833 178	405
Kanton Aargau	604 263	25 271	3 672 141	26 945 233	315 938 291	12 073 122	328 011 413	543

Die einzelnen juristischen Personen sind in allen aargauischen Gemeinden gezählt, in denen sie steuerpflichtig sind. Im Total sind somit Mehrfachzählungen enthalten, die in den übrigen Tabellen eliminiert wurden.

In den sechs Agglomerationszentren wird rund ein Drittel (32,7 %) des gesamten Reingewinns generiert und auch 26,6 % des Eigenkapitals entfällt auf die Betriebe in diesen Zentren. Ebenfalls in dieser Grössenordnung fallen Steuern an (32,8 %). Die 78 Agglomerationsgemeinden verfügen über Anteile von rund 40 % bei Reingewinn (41,6 %), Eigenkapital (41,2 %) und Steuern (41,6 %). Bei den «übrigen» 145 Gemeinden betragen die entsprechenden Anteile: Reingewinn (25,7 %), Eigenkapital (32,2 %) und Steuern (25,6 %).

3.2.5 Zeitliche Entwicklung seit 2001

Tabelle 13 und Grafik 4 zeigen die Entwicklung von Reingewinn, Eigenkapital und Kantonssteuer der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften seit der Inkraftsetzung des neuen Steuergesetzes per 1. Januar 2001. Danach stieg in diesem Zeitraum die Zahl der Steuerpflichtigen um 31,9 % oder 4'461 Einheiten, der Reingewinn um 60,6 % oder 1,385 Mia. Franken, das Eigenkapital um 36,8 % oder 7,242 Mia. Franken und die einfache Kantonssteuer um 21,1 % oder 57,2 Mio. Franken. Bezogen auf die Einwohnerzahl, welche im gleichen Zeitraum um 9,2 % oder 51'016 Personen

angestiegen ist, reduzieren sich die Zuwachsraten auf 47,0 % beim Reingewinn, 25,2 % beim Eigenkapital und 10,8 % bei der Kantonssteuer. Deutlich zu erkennen sind die Auswirkungen der Steuergesetzrevision vom 22. August 2006.

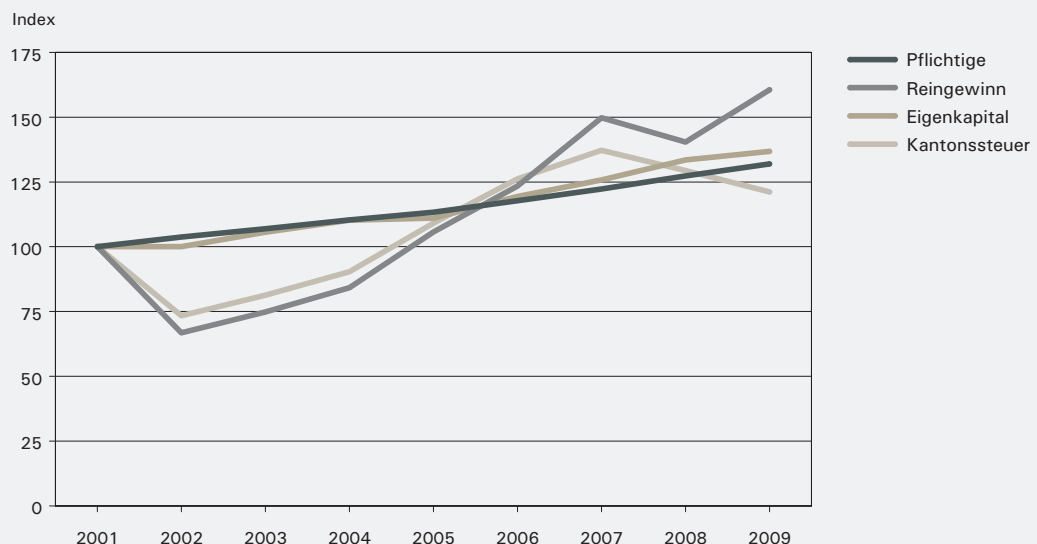
3.3 Holding- und Verwaltungsgesellschaften

Insgesamt sind im Kanton Aargau im Jahre 2009 364 Holdinggesellschaften (Beteiligungsgesellschaften) steuerpflichtig (Tabelle 14). Diese Gesellschaften verfügen zusammen über ein im Aargau steuerbares Eigenkapital von rund 16,518 Mia. Franken; der steuerbare Reingewinn beläuft sich auf 1,0 Mio. Franken. Die Gewinnsteuer beträgt 83'200 Franken und die Kapitalsteuer (inkl. einer allfälligen Minimalsteuer) 1,6 Mio. Franken. Damit liefern die Holdinggesellschaften dem Kanton und den Gemeinden zusammen 3,1 Mio. Franken Steuern ab (179 % der einfachen Kantonssteuer von 1,7 Mio. Franken).

Neben den Holdinggesellschaften sind im Kanton Aargau auch 43 Verwaltungsgesellschaften (Kapitalgesellschaften, die in der Schweiz nur eine Verwaltungstätigkeit, aber keine Geschäftstätigkeit

G 4

Entwicklung der Pflichtigen, der Faktoren und der einfachen Kantonssteuer, 2001 – 2009 (indexiert)



Die Grafik zeigt, dass einerseits die Pflichtigenzahl und das Eigenkapital, andererseits aber auch der Reingewinn und die einfache Kantonssteuer hoch korrelieren. Mit anderen Worten: die Höhe der einfachen Kantonssteuer hängt primär vom erzielten Reingewinn und nicht vom eingesetzten Eigenkapital ab.

T 13

Steuerpflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Einfache (100 %) Kantonssteuer nach Bezirken, (absolut und pro Einwohner), 2001 – 2009

Jahr	Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach	Kanton Aargau
Steuerpflichtige												
2001	2 054	3 754	1 756	1 065	841	691	1 473	694	987	1 687	836	13 969
2003	2 191	4 018	1 879	1 166	901	740	1 620	744	1 042	1 801	869	14 938
2005	2 333	4 217	1 958	1 244	966	783	1 685	823	1 101	1 906	917	15 827
2007	2 463	4 531	2 083	1 313	1 041	864	1 810	900	1 208	2 099	950	17 086
2009	2 654	4 848	2 197	1 416	1 129	883	2 037	973	1 358	2 233	1 059	18 430
Reingewinn (in 1'000 Franken)												
2001	296 540	545 896	160 783	282 950	86 299	125 460	163 397	77 076	152 719	284 098	111 930	2 287 149
2003	239 468	449 844	105 437	119 454	68 034	76 395	156 144	83 870	135 509	176 651	100 086	1 710 893
2005	291 426	767 054	138 157	193 568	71 981	110 428	183 014	76 532	201 751	207 616	176 427	2 417 954
2007	419 310	998 053	192 070	215 981	97 437	242 625	278 766	124 253	306 151	253 270	296 376	3 424 294
2009	426 336	1 288 545	217 586	253 478	91 763	163 442	315 531	109 220	276 628	229 620	299 991	3 672 141
Eigenkapital (in 1'000 Franken)												
2001	2 805 063	4 211 731	1 368 958	1 360 194	936 788	1 429 065	1 819 577	556 452	1 457 771	2 257 824	1 499 723	19 703 146
2003	2 736 977	4 198 711	1 352 596	1 272 380	928 791	1 530 175	1 856 776	591 691	2 544 380	2 307 824	1 487 821	20 808 122
2005	3 051 599	4 858 741	1 346 506	1 685 899	911 444	1 830 134	1 828 687	582 226	1 986 459	2 220 750	1 585 225	21 887 669
2007	3 194 443	5 615 933	1 461 943	1 500 616	937 754	2 134 811	2 134 682	672 647	2 718 335	2 544 806	1 873 986	24 789 956
2009	3 480 636	5 989 585	1 661 132	1 715 766	993 327	2 227 304	2 391 196	732 040	2 589 937	2 857 776	2 306 534	26 945 233
Einfache (100 %) Kantonssteuer (in 1'000 Franken)												
2001	35 315	64 870	19 267	32 706	10 423	14 936	19 792	8 922	18 154	32 875	13 586	270 847
2003	30 337	56 512	13 949	14 663	8 706	11 009	19 768	9 872	19 454	23 158	12 867	220 297
2005	36 205	91 286	17 047	23 246	9 164	14 960	22 402	9 022	25 252	25 753	21 138	295 474
2007	45 240	107 992	20 727	23 225	10 588	26 119	30 040	13 221	35 022	27 720	31 684	371 578
2009	38 163	114 789	18 944	22 378	8 074	15 108	27 713	9 343	26 160	20 540	26 800	328 011
Reingewinn pro Einwohner (in Franken)												
2001	4 671	4 612	2 586	6 380	2 396	4 787	3 485	2 703	4 007	4 850	3 663	4 134
2003	3 679	3 732	1 641	2 653	1 865	2 865	3 276	2 884	3 452	2 960	3 220	3 029
2005	4 384	6 282	2 126	4 285	1 961	4 020	3 766	2 569	4 990	3 410	5 686	4 215
2007	6 201	7 941	2 892	4 707	2 629	8 587	5 543	4 069	7 379	4 076	9 433	5 836
2009	6 123	9 907	3 191	5 431	2 430	5 712	6 003	3 460	6 398	3 584	9 396	6 077
Eigenkapital pro Einwohner (in Franken)												
2001	44 184	35 581	22 018	30 668	26 014	54 524	38 809	19 513	38 250	38 546	49 086	35 614
2003	42 047	34 831	21 053	28 261	25 467	57 377	38 957	20 346	64 815	38 668	47 874	36 841
2005	45 901	39 794	20 719	37 318	24 835	66 625	37 627	19 545	49 128	36 472	51 090	38 155
2007	47 244	44 680	22 014	32 704	25 302	75 558	42 445	22 027	65 523	40 956	59 643	42 247
2009	49 990	46 052	24 365	36 765	26 303	77 845	45 495	23 189	59 905	44 609	72 242	44 592
Einfache (100 %) Kantonssteuer pro Einwohner (in Franken)												
2001	556	548	310	737	289	570	422	313	476	561	445	490
2003	466	469	217	326	239	413	415	339	496	388	414	390
2005	545	748	262	515	250	545	461	303	625	423	681	515
2007	669	859	312	506	286	924	597	433	844	446	1 008	633
2009	548	883	278	480	214	528	527	296	605	321	839	543

ausüben) steuerpflichtig (vgl. dazu auch Tabelle 3). Diese verfügen zusammen über 446 Mio. Franken Eigenkapital und 18,9 Mio. Franken steuer-

baren Reingewinn. Die einfache Kantonssteuer beträgt 1,732 Mio. Franken (Gewinnsteuer: 1,691 Mio. Franken und Kapitalsteuer: 41'100 Franken).

T 14

Anzahl Holdinggesellschaften, Faktoren und Steuern nach Bezirken, 2009

Bezirk	Pflichtige ¹	Reingewinn in 1'000 Franken	Eigenkapital in 1'000 Franken	Gewinnsteuer in Franken	Kapitalsteuer in Franken	Total Steuer in Franken
Aarau	60	494	4 220 470	44 223	396 113	440 336
Baden	98	47	4 470 548	2 833	447 076	449 908
Bremgarten	32	–	587 810	–	58 928	58 928
Brugg	24	393	529 840	30 840	52 740	83 580
Kulm	22	5	549 360	336	54 924	55 260
Laufenburg	16	66	684 100	4 947	68 860	73 807
Lenzburg	36	–	756 706	–	75 820	75 820
Muri	13	–	117 507	–	11 751	11 751
Rheinfelden	23	–	372 272	–	37 226	37 226
Zofingen	34	–	3 770 600	–	377 058	377 058
Zurzach	9	–	458 799	–	45 880	45 880
Kanton Aargau	364	1 005	16 518 010	83 179	1 626 377	1 709 555

1) Die einzelnen Holdinggesellschaften sind in allen Bezirken gezählt, in denen sie steuerpflichtig sind. Im Total wurden die Mehrfachzählungen eliminiert.

3.4 Vereine und Stiftungen

Durch die Steuergesetzrevision vom 15. Dezember 1998 werden ab der Steuerperiode 2001 auch die Vereine und Stiftungen als juristische Personen und nicht mehr als natürliche Personen besteuert. Von diesen 4'815 registrierten Vereinen und Stiftungen bezahlen 3'754 keine Steuern, weitere 619 bezahlen unter 100 Franken, 292 zwischen

100 und 499 Franken, 56 zwischen 500 und 999 Franken und 64 zwischen 1'000 und 4'999 Franken. Für die restlichen 30 Vereine und Stiftungen belief sich die einfache Kantonssteuer auf über 5'000 Franken. Insgesamt entrichten diese 4'815 Vereine und Stiftungen dem Kanton eine Steuer (einfache Kantonssteuer) von 978'700 Franken oder 203 Franken pro Verein/Stiftung.

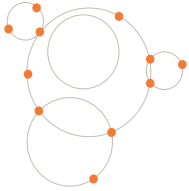
T 15

Vereine und Stiftungen, Faktoren und Steuern¹ nach Steuerklassen, 2009

Steuerklasse in Franken	Pflichtige		Gewinn in 1'000 Fr.		Reinvermögen in 1'000 Fr.		Gewinnsteuer in Franken		Kapitalsteuer in Franken		Total Steuer in Franken	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
0	3 754	78,0	2 067	18,7	69 185	14,6	–	–	–	–	–	–
1 – 19	240	5,0	444	4,0	13 584	2,9	–	–	2 265	0,5	2 265	0,2
20 – 49	218	4,5	408	3,7	16 757	3,5	19	0,0	7 573	1,7	7 592	0,8
50 – 99	161	3,3	321	2,9	16 940	3,6	–	–	11 483	2,6	11 483	1,2
100 – 499	292	6,1	801	7,3	66 024	14,0	1 630	0,3	64 659	14,7	66 289	6,8
500 – 999	56	1,2	429	3,9	26 500	5,6	8 648	1,6	29 772	6,8	38 420	3,9
1'000 – 4'999	64	1,3	1 463	13,2	66 633	14,1	71 041	13,2	79 602	18,1	150 643	15,4
5'000 – 9'999	10	0,2	810	7,3	10 576	2,2	60 987	11,3	12 595	2,9	73 582	7,5
10'000 +	20	0,4	4 304	39,0	186 172	39,4	396 988	73,6	231 466	52,7	628 454	64,2
Total	4 815	100,0	11 047	100,0	472 373	100,0	539 314	100,0	439 415	100,0	978 729	100,0

1) Einfache Kantonssteuer (100%).

4. Steuerertrag der Gemeinden



Bei der Darstellung des Steuersystems in Kapitel 5.4 wird darauf hingewiesen, dass die juristischen Personen an die Einwohnergemeinden, in denen für sie die Steuerpflicht besteht, einen Zuschlag von 50 % der einfachen Gewinn- und Kapitalsteuer zu entrichten haben (§ 90 StG).

In Tabelle 16 ist zusätzlich auch der Betrag ausgewiesen, den die Kapitalgesellschaften und Genossenschaften gemäss § 6 lit. b des Finanzausgleichsgesetzes (FLAG) in den Finanzausgleichsfonds leisten. Dabei entrichten sie, wie schon in den beiden Vorjahren, für die Zwecke des direkten Finanzausgleichs auf der einfachen (100%igen)

Gewinn- und Kapitalsteuer einen Zuschlag von 15% (vgl. dazu das Steuermass in Tabelle 17).

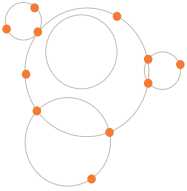
Die Steuereinnahmen der Gemeinden von juristischen Personen sind zu 75,9% durch Firmensitz, Betriebsstätten oder Liegenschaftsbesitz begründet. Der Finanzausgleichszuschlag macht 23,1% aus. Die Holding- und Verwaltungsgesellschaften verfügen über einen Anteil von lediglich 0,8% und auch die Vereine und Stiftungen spielen mit einem Anteil von 0,2% nur eine geringe Rolle. Insgesamt erhalten die Gemeinden somit im Jahr 2009 direkt, oder indirekt über den Finanzausgleich, von den juristischen Personen 216,1 Mio. Franken.

T 16

Steuerertrag der Gemeinden nach Herkunft, 2009

Herkunft	in Franken	Anteil in %
Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	164 005 707	75,9
Holdinggesellschaften	854 778	0,4
Verwaltungsgesellschaften	866 034	0,4
Vereine und Stiftungen	489 364	0,2
Finanzausgleichszuschlag (insgesamt 15% der einfachen Kantonssteuer)	49 864 765	23,1
Total	216 080 648	100,0

5. Erläuterungen und Hinweise



5.1 Erfasste Gesellschaften

Die vorliegende Statistik umfasst die ordentlich besteuerten Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften [AG], Gesellschaften mit beschränkter Haftung [GmbH], Kommanditaktiengesellschaften, Anlagefonds) und Genossenschaften sowie Vereine und Stiftungen. Ebenfalls erfasst sind die privilegiert besteuerten Kapitalgesellschaften wie Holdinggesellschaften und Verwaltungsgesellschaften. Diese wurden im Abschnitt 3.3 separat dargestellt. Im Jahr 2009 waren dies insgesamt 23'652 juristische Personen, davon 46,0% Aktiengesellschaften, 2,6% Genossenschaften, 31,0% Gesellschaften mit beschränkter Haftung und 20,4% Vereine und Stiftungen.

Die Personengesellschaften (Kollektiv- und Kommanditgesellschaften) werden nach den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen besteuert. Sie sind deshalb in der vorliegenden Statistik nicht enthalten, sondern in der demnächst erscheinenden «Steuerstatistik – Natürliche Personen».

Erfasst sind alle Gesellschaften, die im Aargau im Jahre 2009 steuerpflichtig sind. Die Steuerpflicht besteht (§§ 62 ff StG), wenn

1. sich der Sitz oder die tatsächliche Verwaltung im Kanton befindet oder
2. sich der Sitz oder die tatsächliche Verwaltung ausserhalb des Kantons befindet und die Gesellschaften a) Teilhaberinnen an Geschäftsbetrieben im Kanton sind, b) im Kanton Betriebsstätten unterhalten oder c) an Grundstücken im Kanton Eigentum, dingliche Rechte oder diesen wirtschaftlich gleichkommende persönliche Nutzungsrechte haben.

5.2 Steuerfaktoren

Der steuerbare Reingewinn setzt sich zusammen aus (§ 68 StG):

- a) dem Saldo der Erfolgsrechnung unter Berücksichtigung des Saldo vortrages des Vorjahres,
- b) allen vor Berechnung des Saldos der Erfolgsrechnung ausgeschiedenen Teilen des Geschäftsergebnisses, die nicht zur Deckung von geschäftsmässig begründetem Aufwand verwendet werden,
- c) den der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebenen Erträgen, mit Einschluss der Kapital-, Aufwertungs- und Liquidationsgewinne und
- d) den Zinsen auf verdecktem Eigenkapital.

Das steuerbare Eigenkapital besteht bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften aus dem einbezahlten Grund- oder Stammkapital, dem Partizipationskapital, den offenen und den aus versteuertem Gewinn gebildeten stillen Reserven. Steuerbar ist mindestens das einbezahlte Aktien-, Partizipations-, Grund- oder Stammkapital, dabei wird das steuerbare Eigenkapital um den Teil des Fremdkapitals erhöht, dem wirtschaftlich die Bedeutung von Eigenkapital zukommt (§ 83 StG).

5.3 Einfache oder «100 %» Kantonssteuer

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften entrichten eine Gewinn- und eine Kapitalsteuer. Gegenstand der Gewinnsteuer ist der Reingewinn, Gegenstand der Kapitalsteuer ist das Eigenkapital.

- Für die Gewinnsteuer enthält das Steuergesetz einen Zweistufentarif (§ 75 StG). Kapitalge-

sellschaften und Genossenschaften entrichten als einfache Steuer vom Reingewinn: a) 6 % auf den ersten Fr. 150'000.– des steuerbaren Reingewinns und b) 9 % auf dem übrigen Reingewinn.

- Die Kapitalsteuer beträgt 1,25‰ des steuerbaren Eigenkapitals.
- Die Gewinnsteuer wird an die Kapitalsteuer angerechnet.
- Für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften besteht eine Mindeststeuer, die zu entrichten ist, wenn die einfache Gewinn- und Kapitalsteuer unter den Minimalansätzen gemäss (§ 88 StG) liegen. Diese beträgt als einfache (100 %) Kantonssteuer Fr. 500.– für Kapitalgesellschaften, Fr. 100.– für Genossenschaften und Fr. 5'000.– für Konzernkoordinationszentralen.

Holdinggesellschaften entrichten gemäss § 78 StG auf dem ordentlichen Reingewinn keine Steuer. Jedoch werden die Erträge aus aargauischem Grundeigentum ungeachtet ihres Holdingprivilegs zum ordentlichen Tarif besteuert (§ 78 Abs. 2 StG). Für Verwaltungsgesellschaften sind gemäss § 79 StG die Gewinne aus Beteiligungen steuerfrei. Die übrigen Einkünfte werden nach Massgabe der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit in der Schweiz zum ordentlichen Tarif besteuert. Holding- und Verwaltungsgesellschaften entrichten zudem eine

Steuer von 0,1‰ des steuerbaren Eigenkapitals. Die Gewinnsteuer der Vereine, Stiftungen und übrigen juristischen Personen beträgt 10 % des steuerbaren Reingewinns. Dieser Gewinn wird aber nur besteuert, soweit er Fr. 20'000.– übersteigt (§ 81 StG). Das Eigenkapital der Vereine und Stiftungen wird besteuert, soweit es Fr. 50'000.– übersteigt (§ 86 StG).

5.4 Steuermass

Die tatsächlichen Steuerbelastungen (Steuermass) ergeben sich erst, wenn die verschiedenen Zuschläge zur einfachen Kantonssteuer berücksichtigt werden. Gemäss § 90 StG entrichten juristische Personen nebst den in anderen Gesetzen (Spitalgesetz vom 25. Februar 2003 und Finanzausgleichsgesetz vom 29. Juni 1983) festgelegten Zuschlägen folgende Zuschläge auf der einfachen Kantonssteuer vom steuerbaren Reingewinn und Eigenkapital:

- a) einen Kantonssteuerzuschlag von 5 % und
- b) einen Zuschlag von 50 % an die Einwohnergemeinden, in denen die juristische Person steuerpflichtig ist.

Im Jahr 2009 beträgt die tatsächliche Belastung insgesamt 179 % der einfachen Kantonssteuer (vgl. Tabelle 17).

T 17

Steuermass der juristischen Personen, 2001 – 2009

Herkunft	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Ordentliche Kantonssteuer	98 %	98,7 %	98,9 %	98,9 %	99 %	99 %	99 %	94 %	94 %
Kantonssteuerzuschlag	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Spitalsteuerzuschlag	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Finanzausgleichszuschlag	16 %	15,3 %	15,1 %	15,1 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Gemeindesteuern	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Total	184 %	184 %	184 %	184 %	184 %	184 %	184 %	179 %	179 %



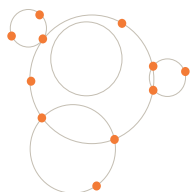
5.5 Hinweise

- Bei den Steuern handelt es sich um die einfache Kantonssteuer (100%), wenn nichts anderes angegeben ist.
- Bei Steuerpflicht in mehreren Kantonen ist lediglich der aargauische Anteil am Eigenkapital und am Reingewinn berücksichtigt. Andernfalls hätte sich, wenn man z.B. an die Grossbanken denkt, ein unrealistisches Bild ergeben.
- Im Unterschied zu früheren Heften werden ab 2001 auch die Vereine und Stiftungen in die Analyse miteinbezogen, da diese ab Inkrafttreten des neuen Steuergesetzes (StG vom 15. Dezember 1998) ebenfalls unter die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen

fallen und nicht mehr nach den Verhältnissen der natürlichen Personen besteuert werden.

- In Abschnitt 3.2.4 (Regionale Aspekte) und den Anhangstabellen werden nicht die Steuereinnahmen der Gemeinden von den Gesellschaften ausgewiesen, sondern die Kantonssteuern, welche die Gesellschaften in den einzelnen Gemeinden bezahlen. Der effektive Steuerertrag der Gemeinden ist in Kapitel 4 aufgeführt.
- Kleine Differenzen zwischen dem Total und der Summe der einzelnen Werte in den Tabellen des Textteils sind auf Rundungen zurückzuführen.
- Für die Wirtschaftszweige wird weiterhin die Systematik der Volkszählung 1980 verwendet.

6. Anhangstabellen



T 18

Die einzelnen ordentlich besteuerten Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sind in allen Gemeinden gezählt, in denen sie steuerpflichtig sind. Die Steuerpflicht kann dabei durch Firmensitz, durch Betriebsstätten oder durch Liegenschaften begründet sein.

Pflichtige, Faktoren und einfache Kantonssteuer nach Gemeinde, 2009

Gemeinde	Steuerpflichtige juristische Personen						Rein- gewinn in 1'000 Fr.	Eigen- kapital in 1'000 Fr.	Gewinn- steuer in Franken	Kapital- steuer in Franken	Total Steuer in Franken
	Total	davon steuerpflichtig in ... aargauischen Gemeinden									
		1	2	3-4	5-9	10+					
Aarau	1 335	978	163	85	59	50	167 535	1 832 539	14 235 695	950 894	15 186 590
Biberstein	39	20	5	3	3	8	626	9 835	46 661	8 979	55 640
Buchs	261	147	34	20	27	33	80 058	381 661	7 038 919	127 741	7 166 660
Densbüren	41	18	8	3	1	11	1 741	14 189	136 437	6 279	142 715
Erlinsbach	86	51	13	7	3	12	2 361	33 350	182 306	24 645	206 951
Gränichen	190	126	21	8	10	25	15 403	119 759	1 297 922	81 727	1 379 649
Hirschthal	47	26	10	3	3	5	12 386	50 338	1 073 939	8 752	1 082 691
Küttigen	166	104	18	15	10	19	8 693	104 575	687 581	46 777	734 358
Muhen	123	79	16	7	5	16	8 202	66 718	651 633	29 174	680 807
Oberentfelden	276	184	34	12	18	28	63 087	251 889	5 500 428	109 232	5 609 660
Rohr	83	45	9	7	3	19	4 757	29 061	386 271	17 809	404 080
Suhr	280	168	36	18	21	37	45 847	455 011	3 972 984	157 424	4 130 407
Unterentfelden	146	91	14	12	7	22	15 641	131 711	1 325 068	57 538	1 382 606
Baden	1 463	1 111	147	101	55	49	759 610	2 777 909	67 362 996	837 375	68 200 371
Bellikon	72	53	3	4	4	8	1 347	13 887	91 711	22 087	113 798
Bergdietikon	98	79	4	3	3	9	21 861	65 189	1 921 483	40 598	1 962 082
Birmenstorf	108	68	13	12	3	12	11 338	65 911	946 157	38 552	984 709
Ehrendingen	114	68	19	8	7	12	3 474	53 279	269 572	31 886	301 458
Ennetbaden	94	59	13	8	7	7	2 821	27 026	216 445	31 460	247 905
Fislisbach	143	80	10	22	6	25	6 099	68 821	486 919	39 650	526 569
Freienwil	30	18	2	–	1	9	318	7 477	24 701	6 195	30 896
Gebenstorf	179	117	17	15	10	20	10 598	91 541	851 350	55 967	907 317
Killwangen	101	67	11	4	2	17	3 700	35 776	286 155	29 926	316 080
Künten	45	31	5	–	4	5	1 498	18 193	107 570	15 350	122 920
Mägenwil	173	120	12	9	14	18	23 541	173 674	1 989 336	94 639	2 083 975
Mellingen	221	160	26	11	7	17	10 275	141 325	806 771	68 934	875 705
Neuenhof	260	178	27	21	10	24	37 878	194 497	3 182 136	67 463	3 249 599
Niederrohrdorf	122	78	14	14	8	8	8 791	75 024	708 878	33 882	742 760
Oberrohrdorf	128	75	17	11	10	15	8 510	70 769	675 658	29 396	705 054
Obersiggenthal	200	125	16	17	17	25	7 829	109 606	590 658	74 166	664 824
Remetschwil	95	59	12	8	5	11	2 931	30 703	220 718	32 103	252 821
Spreitenbach	505	355	48	37	27	38	109 007	670 516	9 462 708	388 991	9 851 700
Stetten	84	51	12	6	5	10	11 686	110 757	973 278	12 832	986 110
Turgi	124	56	21	19	6	22	7 899	54 428	639 151	23 096	662 247
Untersiggenthal	189	112	25	10	17	25	65 710	104 281	5 806 311	56 606	5 862 917
Wettingen	796	595	76	45	39	41	91 824	549 037	7 680 368	277 253	7 957 621
Wohlenschwil	36	22	5	–	1	8	425	6 379	28 776	7 028	35 804
Würenlingen	170	101	11	20	15	23	62 708	343 634	5 519 692	164 658	5 684 350
Würenlos	218	154	19	16	8	21	16 865	129 948	1 386 552	72 666	1 459 217
Arni	57	39	3	3	1	11	1 548	24 521	115 454	24 571	140 025
Berikon	176	120	15	9	7	25	6 041	59 290	478 982	51 781	530 762
Bremgarten	316	213	29	22	19	33	23 975	233 973	1 964 789	97 409	2 062 198
Büttikon	40	20	3	2	7	8	2 108	15 142	172 623	6 800	179 423
Dottikon	121	71	15	6	12	17	22 914	92 336	1 983 752	27 615	2 011 368
Eggenwil	28	15	4	2	2	5	202	5 046	13 638	8 567	22 205
Fischbach-Göslikon	59	35	4	2	5	13	1 954	27 820	150 194	15 662	165 857
Häggligen	81	43	4	13	7	14	4 616	43 093	374 692	13 648	388 340
Hermetschwil-Staffeln	30	19	4	1	–	6	1 747	8 624	129 376	4 435	133 812
Hilfikon	10	6	1	–	–	3	148	845	10 348	1 298	11 646
Islisberg	18	13	1	2	1	1	177	2 961	12 233	4 444	16 677
Jonen	60	41	3	5	1	10	2 621	27 504	206 906	13 944	220 850
Niederwil	84	53	5	7	5	14	7 192	45 711	606 582	25 197	631 779
Oberlunkhofen	58	40	2	6	2	8	2 778	34 406	214 073	13 739	227 812
Oberwil-Lieli	84	65	6	3	4	6	3 239	19 164	264 867	26 565	291 432

Pflichtige, Faktoren und einfache Kantonssteuer nach Gemeinde, 2009

Gemeinde	Steuerpflichtige juristische Personen						Rein- gewinn in 1'000 Fr.	Eigen- kapital in 1'000 Fr.	Gewinn- steuer in Franken	Kapital- steuer in Franken	Total Steuer in Franken
	Total	davon steuerpflichtig in ... aargauischen Gemeinden									
		1	2	3-4	5-9	10+					
Rudolfstetten-Friedl.	141	109	9	5	6	12	7 490	58 498	595 953	36 576	632 529
Sarmenstorf	102	67	6	15	5	9	4 463	41 591	354 210	22 789	376 999
Tägerig	34	15	5	2	2	10	1 627	17 119	132 578	6 905	139 483
Uezwil	10	3	1	2	1	3	58	978	4 654	892	5 546
Unterkunkhofen	38	23	2	3	1	9	2 649	14 253	220 762	7 875	228 637
Villmergen	241	151	33	20	19	18	46 468	270 656	3 961 105	80 926	4 042 031
Widen	97	64	12	3	8	10	10 259	67 501	895 689	27 789	923 478
Wohlen	636	410	78	55	41	52	48 455	462 954	4 005 227	253 484	4 258 711
Zufikon	116	76	15	10	5	10	14 855	87 145	1 253 685	48 332	1 302 017
Auenstein	56	30	7	2	9	8	4 173	38 223	348 784	11 723	360 507
Birr	112	51	17	12	14	18	65 122	270 555	5 811 910	37 464	5 849 374
Birrhard	31	16	3	2	3	7	1 393	27 374	113 415	17 287	130 702
Bözen	27	11	2	–	1	13	518	4 473	39 073	2 562	41 635
Brugg	493	306	65	36	40	46	85 039	698 506	7 325 673	161 078	7 486 752
Effingen	30	17	–	1	2	10	457	5 833	33 214	3 598	36 811
Elfingen	16	8	3	–	–	5	99	2 119	7 529	3 637	11 166
Gallenkirch	9	5	2	–	–	2	45	807	3 181	1 967	5 147
Habsburg	19	9	–	2	2	6	513	2 601	39 465	2 195	41 661
Hausen	99	53	11	12	10	13	3 735	42 660	280 020	27 508	307 528
Hottwil	23	8	2	1	1	11	208	4 697	16 506	4 203	20 709
Linn	5	1	–	–	–	4	10	454	858	804	1 663
Lupfig	140	77	13	15	16	19	38 254	164 493	3 334 656	56 938	3 391 595
Mandach	15	4	–	–	2	9	76	2 205	6 647	1 686	8 333
Mönthal	14	6	1	1	1	5	260	2 250	22 185	2 329	24 515
Mülligen	43	15	6	4	7	11	1 697	17 105	146 241	8 237	154 477
Oberbözberg	18	8	1	1	3	5	159	2 618	11 333	3 496	14 830
Oberflachs	14	8	1	2	–	3	1 269	5 072	108 175	1 595	109 770
Remigen	43	18	7	5	1	12	3 236	15 031	276 259	8 583	284 842
Riniken	38	18	3	3	4	10	1 275	12 971	94 786	7 656	102 442
Rüfenach	34	12	1	3	4	14	725	6 880	53 990	2 746	56 736
Scherz	31	14	2	–	3	12	645	6 080	48 609	2 188	50 798
Schinnzach-Bad	42	15	6	5	1	15	3 609	54 836	309 460	25 522	334 982
Schinnzach-Dorf	79	43	15	5	3	13	8 475	75 263	713 876	26 347	740 223
Thalheim	21	9	3	1	1	7	569	8 878	42 015	1 898	43 913
Umiken	28	7	5	3	2	11	818	12 437	64 246	3 933	68 179
Unterbözberg	28	15	3	–	2	8	250	3 838	18 351	6 071	24 422
Veltheim	46	28	7	1	2	8	7 245	50 495	616 150	10 702	626 852
Villigen	65	30	6	5	5	19	4 703	29 950	396 491	14 267	410 758
Villnachern	45	25	4	3	4	9	4 127	27 879	355 972	8 061	364 033
Windisch	184	115	23	16	7	23	14 774	119 181	1 216 296	56 693	1 272 990
Beinwil am See	128	84	11	11	5	17	3 021	47 120	227 048	50 357	277 404
Birrwil	51	28	6	5	3	9	704	13 130	50 572	17 180	67 752
Burg	30	20	3	4	–	3	2 633	25 226	213 178	8 327	221 505
Dürrenäsch	41	26	4	1	3	7	11 753	84 984	1 033 402	12 587	1 045 989
Gontenschwil	59	33	8	7	3	8	9 278	80 378	771 549	9 092	780 642
Holziken	40	21	7	–	2	10	1 684	11 201	134 297	5 797	140 094
Leimbach	16	9	1	3	–	3	2 350	36 288	196 982	39 597	236 579
Leutwil	23	10	1	3	2	7	198	7 392	13 830	7 249	21 079
Menziken	168	105	20	20	7	16	10 487	107 107	853 848	64 620	918 468
Oberkulm	78	45	7	8	9	9	5 641	78 249	455 443	29 210	484 653
Reinach	305	194	33	21	24	33	20 949	262 061	1 750 443	134 838	1 885 280
Schlossrued	33	18	5	4	2	4	2 544	11 419	216 648	6 249	222 896
Schmiedrued	29	20	2	2	2	3	1 544	19 471	121 439	4 854	126 293
Schöffland	185	118	25	13	8	21	8 446	100 503	660 986	53 542	714 528
Teufenthal	43	19	6	1	6	11	846	20 808	68 769	20 049	88 818
Unterkulm	97	58	10	5	7	17	8 507	72 532	722 272	23 216	745 488
Zetzwil	51	27	5	7	5	7	1 178	15 457	85 777	10 403	96 180

T 18

Die einzelnen ordentlich besteuerten Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sind in allen Gemeinden gezählt, in denen sie steuerpflichtig sind. Die Steuerpflicht kann dabei durch Firmensitz, durch Betriebsstätten oder durch Liegenschaften begründet sein.

Pflichtige, Faktoren und einfache Kantonssteuer nach Gemeinde, 2009

Gemeinde	Steuerpflichtige juristische Personen						Rein- gewinn in 1'000 Fr.	Eigen- kapital in 1'000 Fr.	Gewinn- steuer in Franken	Kapital- steuer in Franken	Total Steuer in Franken
	Total	davon steuerpflichtig in ... aargauischen Gemeinden									
		1	2	3-4	5-9	10+					
Eiken	92	48	13	12	2	17	5 337	199 154	433 195	191 379	624 573
Etzgen	40	25	4	2	2	7	1 245	13 740	98 284	9 467	107 752
Frick	257	156	28	16	16	41	15 048	198 779	1 231 427	137 919	1 369 346
Gansingen	26	11	2	1	1	11	2 440	17 097	208 170	2 847	211 018
Gipf-Oberfrick	102	62	14	9	3	14	4 571	51 648	340 087	28 204	368 291
Herznach	51	30	7	3	1	10	2 218	18 005	164 130	7 208	171 338
Hornussen	33	18	1	2	2	10	806	6 798	61 918	5 316	67 235
Ittenthal	11	2	—	—	1	8	194	303	17 475	670	18 145
Kaisten	58	25	4	6	5	18	17 904	82 518	1 575 391	44 874	1 620 265
Laufenburg	115	67	20	7	4	17	83 746	1 167 490	7 464 527	156 905	7 621 432
Mettau	16	6	2	—	2	6	269	3 852	21 116	3 130	24 247
Münchwil	47	25	5	2	2	13	7 578	30 732	658 457	8 643	667 099
Oberhof	23	12	2	1	—	8	372	5 391	26 633	4 178	30 812
Oberhofen	17	5	1	—	3	8	629	3 022	52 501	2 411	54 913
Oeschgen	43	26	2	2	2	11	637	15 207	46 696	11 677	58 373
Schwaderloch	27	12	4	2	—	9	852	9 934	65 375	3 747	69 122
Sisseln	54	30	6	5	4	9	14 146	350 568	1 243 613	306 650	1 550 263
Sulz	26	11	2	1	1	11	1 113	6 637	93 168	4 927	98 095
Ueken	27	13	4	3	2	5	847	7 210	71 646	4 840	76 486
Wil	25	11	2	1	2	9	530	7 977	39 197	5 097	44 295
Wittnau	46	26	9	—	—	11	1 034	14 438	81 136	13 627	94 763
Wölflinswil	31	15	4	1	—	11	834	9 041	62 350	5 470	67 821
Zeihen	29	12	4	2	3	8	1 090	7 764	86 052	5 930	91 983
Ammerswil	34	17	2	4	4	7	261	2 855	16 844	5 384	22 228
Boniswil	76	41	12	2	7	14	4 556	56 834	373 736	13 499	387 235
Brunegg	47	17	8	6	5	11	8 468	42 861	724 065	6 820	730 885
Dintikon	88	58	3	7	9	11	17 162	127 174	1 481 960	85 264	1 567 225
Egliswil	71	44	10	1	6	10	6 498	69 164	546 718	16 675	563 393
Fahrwangen	86	56	5	5	5	15	2 661	41 088	205 149	28 725	233 875
Hallwil	49	32	3	1	3	10	865	35 333	62 408	40 896	103 304
Hendschiken	49	26	10	3	1	9	2 338	22 103	192 331	14 896	207 226
Holderbank	45	21	8	2	4	10	5 594	76 410	483 996	11 219	495 215
Hunzenschwil	182	116	22	12	14	18	27 520	169 374	2 350 087	63 664	2 413 751
Lenzburg	523	337	65	36	38	47	98 345	759 748	8 524 227	210 016	8 734 243
Meisterschwanden	121	87	10	10	7	7	4 539	77 711	342 379	53 214	395 592
Möriken-Wildegg	161	94	19	10	14	24	45 447	118 129	3 967 482	40 815	4 008 297
Niederlenz	139	84	20	3	11	21	17 814	122 258	1 523 658	39 013	1 562 671
Othmarsingen	126	81	11	4	8	22	6 428	47 424	512 521	33 790	546 311
Rupperswil	175	111	21	9	12	22	17 967	182 501	1 487 891	42 977	1 530 867
Schafisheim	108	47	20	10	13	18	15 887	140 694	1 356 714	15 532	1 372 246
Seengen	131	82	16	13	6	14	6 404	72 509	484 214	34 640	518 854
Seon	208	141	24	11	11	21	23 460	177 674	1 963 220	63 567	2 026 787
Staufen	66	29	8	6	11	12	3 318	49 352	265 102	27 745	292 847
Abtwil	25	18	—	1	1	5	852	7 921	61 580	3 621	65 201
Aristau	41	15	6	8	5	7	813	8 334	56 032	5 882	61 913
Auw	52	32	4	3	1	12	2 246	28 294	162 225	12 044	174 270
Beinwil (Freiamt)	42	28	5	3	—	6	1 275	14 598	87 007	6 806	93 812
Benzenschwil	23	7	3	3	2	8	795	11 268	67 034	2 607	69 641
Besenbüren	20	12	2	—	—	6	249	7 634	16 402	10 216	26 618
Bettwil	15	9	1	1	—	4	544	7 272	41 139	1 151	42 290
Boswil	96	58	16	7	5	10	16 100	60 617	1 370 541	26 865	1 397 406
Bünzen	38	17	11	3	1	6	2 045	15 117	172 880	7 043	179 923
Buttwil	43	31	3	2	2	5	1 226	9 035	101 371	9 966	111 337
Dietwil	35	19	2	3	1	10	731	12 242	61 091	6 949	68 040
Geltwil	6	3	—	1	—	2	230	1 481	14 483	307	14 790
Kallern	11	4	2	3	—	2	85	1 927	5 729	1 708	7 437
Merenschwand	100	66	10	8	3	13	17 044	81 072	1 411 027	14 813	1 425 841
Mühlau	40	18	7	4	2	9	896	9 426	64 237	4 214	68 451
Muri	314	224	35	18	9	28	28 429	262 253	2 309 121	145 911	2 455 032
Oberrüti	45	29	5	1	2	8	909	16 401	60 974	17 050	78 024

T 18

Die einzelnen ordentlich besteuerten Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sind in allen Gemeinden gezählt, in denen sie steuerpflichtig sind. Die Steuerpflicht kann dabei durch Firmensitz, durch Betriebsstätten oder durch Liegenschaften begründet sein.

Pflichtige, Faktoren und einfache Kantonssteuer nach Gemeinde, 2009

Gemeinde	Steuerpflichtige juristische Personen						Rein- gewinn in 1'000 Fr.	Eigen- kapital in 1'000 Fr.	Gewinn- steuer in Franken	Kapital- steuer in Franken	Total Steuer in Franken
	Total	davon steuerpflichtig in ... aargauischen Gemeinden									
		1	2	3–4	5–9	10+					
Rottenschwil	24	12	3	1	–	8	1 255	11 032	104 591	8 165	112 756
Sins	145	112	8	6	3	16	28 703	113 611	2 438 851	32 121	2 470 972
Waltenschwil	92	53	12	13	5	9	4 791	52 506	374 003	45 283	419 286
Hellikon	28	13	1	2	–	12	271	4 764	20 311	4 861	25 172
Kaiseraugst	178	134	9	5	7	23	98 818	1 348 964	8 802 690	1 532 842	10 335 532
Magden	121	92	9	6	3	11	5 241	47 322	408 113	41 332	449 445
Möhlil	353	257	36	17	12	31	40 326	357 064	3 432 722	164 816	3 597 538
Mumpf	52	23	7	6	4	12	1 282	14 986	99 702	10 079	109 781
Obermumpf	36	17	3	2	1	13	397	4 620	28 708	5 042	33 749
Olsberg	17	11	–	–	–	6	73	1 154	5 269	2 945	8 213
Rheinfelden	479	344	47	28	24	36	100 185	487 813	8 754 384	190 214	8 944 598
Schupfart	33	16	2	1	1	13	451	5 019	32 147	5 179	37 325
Stein	111	66	10	7	7	21	22 146	215 577	1 944 247	32 183	1 976 430
Wallbach	65	38	7	8	2	10	3 084	51 035	231 166	29 197	260 362
Wegenstetten	30	18	1	2	2	7	299	6 174	22 299	6 024	28 323
Zeiningen	103	65	7	12	4	15	3 430	35 250	274 175	28 781	302 957
Zuzgen	31	21	2	1	–	7	624	10 196	42 722	8 218	50 940
Aarburg	295	196	28	21	23	27	21 363	166 453	1 769 711	98 362	1 868 073
Attelwil	25	14	–	2	2	7	1 764	5 452	147 736	3 905	151 641
Bottenwil	38	21	1	1	3	12	653	7 235	45 462	6 469	51 932
Brittnau	97	61	6	8	7	15	2 038	30 498	142 975	23 859	166 834
Kirchleerau	36	16	3	2	2	13	2 206	38 520	184 196	10 241	194 437
Kölliken	163	98	23	10	7	25	9 498	105 320	767 306	50 523	817 830
Moosleerau	36	19	3	–	5	9	1 600	15 376	122 095	6 983	129 078
Murgenthal	128	88	9	5	4	22	8 348	45 585	697 206	27 700	724 906
Oftringen	450	297	59	29	28	37	48 305	786 213	4 105 037	205 825	4 310 863
Reitnau	43	28	3	1	4	7	1 327	17 969	101 255	7 605	108 860
Rothrist	295	208	37	14	13	23	28 522	393 350	2 367 978	197 516	2 565 494
Safenwil	167	110	18	10	9	20	47 515	500 162	4 173 799	92 655	4 266 454
Staffelbach	59	31	7	3	5	13	2 660	14 298	206 998	10 273	217 271
Strengelbach	113	64	13	15	7	14	8 623	75 994	714 392	43 393	757 785
Uerkheim	40	22	3	2	2	11	759	7 680	52 387	8 340	60 727
Vordemwald	52	31	5	–	5	11	3 888	21 040	314 894	9 772	324 666
Wiliberg	9	5	–	–	–	4	33	613	2 741	1 926	4 668
Zofingen	633	491	52	31	23	36	40 516	626 019	3 292 008	526 638	3 818 646
Bad Zurzach	203	145	22	12	4	20	8 299	140 127	639 625	100 799	740 424
Baldingen	14	4	1	–	–	9	209	1 429	14 393	736	15 129
Böbikon	11	4	–	–	–	7	64	716	5 215	2 020	7 235
Böttstein	116	68	10	15	6	17	25 349	139 853	2 198 915	48 732	2 247 647
Döttingen	164	94	17	14	11	28	189 968	1 043 349	16 992 492	68 152	17 060 644
Endingen	67	43	4	4	2	14	2 172	26 652	167 565	19 332	186 896
Fisibach	29	17	1	–	1	10	1 890	12 433	160 220	9 139	169 359
Full-Reuenthal	29	13	2	5	–	9	1 767	10 580	150 002	7 851	157 853
Kaiserstuhl	19	12	1	1	1	4	55	3 070	3 963	5 271	9 234
Klingnau	120	77	11	13	9	10	12 746	85 320	1 094 258	44 038	1 138 296
Koblentz	81	48	10	5	3	15	3 967	65 165	326 792	40 054	366 845
Leibstadt	53	27	7	6	2	11	32 027	561 434	2 846 809	19 481	2 866 290
Lengnau	101	66	18	5	1	11	6 565	72 779	519 387	39 988	559 375
Leuggern	82	38	13	9	5	17	5 105	45 126	410 232	15 555	425 787
Mellikon	28	16	1	2	2	7	3 057	8 488	255 715	5 996	261 710
Rekingen	45	23	6	4	3	9	785	12 161	54 589	11 334	65 923
Rietheim	27	9	6	3	2	7	332	4 245	21 845	3 394	25 239
Rümikon	21	7	1	2	2	9	615	4 324	50 271	1 698	51 969
Schneisingen	37	24	3	4	–	6	1 449	31 166	119 444	14 214	133 659
Siglistorf	30	20	3	3	–	4	211	4 920	13 973	7 140	21 113
Tegerfelden	50	29	4	5	2	10	2 878	23 827	237 500	9 194	246 694
Unterendingen	15	7	1	–	–	7	270	6 613	17 958	4 242	22 200
Wislikofen	22	8	2	3	–	9	210	2 758	16 611	3 760	20 371

T 18

Die einzelnen ordentlich besteuerten Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sind in allen Gemeinden gezählt, in denen sie steuerpflichtig sind. Die Steuerpflicht kann dabei durch Firmensitz, durch Betriebsstätten oder durch Liegenschaften begründet sein.

Pflichtige, Faktoren und einfache Kantonssteuer nach Bezirk und Regionalplanungsverband, 2009											
Gemeinde	Steuerpflichtige juristische Personen						Rein- gewinn in 1'000 Fr.	Eigen- kapital in 1'000 Fr.	Gewinn- steuer in Franken	Kapital- steuer in Franken	Total Steuer in Franken
	Total	davon steuerpflichtig in ... aargauischen Gemeinden									
		1	2	3-4	5-9	10+					
Bezirke											
Aarau	2 654	2 127	281	146	77	23	426 336	3 480 636	36 535 844	1 626 970	38 162 814
Baden	4 848	4 203	354	182	86	23	1 288 545	5 989 585	112 236 051	2 552 760	114 788 810
Bremgarten	2 197	1 782	223	102	67	23	217 586	1 661 132	18 122 372	821 245	18 943 616
Brugg	1 416	1 035	183	109	66	23	253 478	1 715 766	21 855 370	522 976	22 378 346
Kulm	1 129	886	116	64	41	22	91 763	993 327	7 576 484	497 166	8 073 649
Laufenburg	883	690	109	26	35	23	163 442	2 227 304	14 142 546	965 118	15 107 664
Lenzburg	2 037	1 597	226	121	70	23	315 531	2 391 196	26 864 701	848 350	27 713 051
Muri	973	815	96	28	13	21	109 220	732 040	8 980 319	362 721	9 343 040
Rheinfelden	1 358	1 166	86	35	48	23	276 628	2 589 937	24 098 654	2 061 711	26 160 365
Zofingen	2 233	1 895	160	89	66	23	229 620	2 857 776	19 208 179	1 331 985	20 540 165
Zurzach	1 059	843	116	54	25	21	299 991	2 306 534	26 317 772	482 120	26 799 892
Regionalplanungsverbände											
Baden	4 008	3 417	318	168	78	27	1 197 679	5 283 686	104 711 872	2 195 910	106 907 781
Aarau	2 767	2 232	284	149	75	27	425 133	3 546 818	36 363 508	1 674 539	38 038 046
Mutschellen	1 123	922	88	48	40	25	97 696	699 452	8 158 513	402 192	8 560 704
Wiggertal	1 970	1 674	127	83	59	27	210 530	2 660 229	17 675 851	1 240 529	18 916 380
Oberes Fricktal	2 187	1 960	98	45	57	27	441 352	4 834 362	38 337 521	3 040 829	41 378 350
Lenzburg-Seetal	1 951	1 540	202	115	67	27	285 058	2 219 275	24 245 273	782 366	25 027 639
Unteres Büntztal	1 376	1 026	160	111	53	26	159 950	1 176 803	13 427 426	586 686	14 014 112
Oberes Freiamt	923	777	74	38	11	23	106 176	688 158	8 735 692	321 874	9 057 566
Rohrd.berg/Reusstal	1 005	771	110	73	32	19	79 778	731 359	6 492 051	364 015	6 856 066
Suhrental	405	307	50	22	9	17	34 510	273 960	2 838 035	114 330	2 952 364
Wynental	747	566	75	47	35	24	73 622	783 090	6 151 664	351 938	6 503 602
Zurzach	1 063	848	115	51	27	22	300 068	2 308 739	26 324 420	483 806	26 808 226
Brugg	1 378	1 004	179	106	62	27	260 588	1 739 300	22 476 467	514 110	22 990 577
Total											
Kanton Aargau	18 430	16 213	1 360	532	224	101	3 672 141	26 945 233	315 938 291	12 073 122	328 011 413

T 19

Die einzelnen ordentlich besteuerten Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sind in allen Gemeinden gezählt, in denen sie steuerpflichtig sind. Die Steuerpflicht kann dabei durch Firmensitz, durch Betriebsstätten oder durch Liegenschaften begründet sein.

